

Von der Utopie zur Dystopie

I Zum Begriff der Dystopie

- auch Antiutopie ist ein Gegenbild zur Utopie
- wird in der Literaturwissenschaft als eine fiktionale, in der Zukunft spielende Erzählung mit negativem Ausgang beschrieben
- dazu wird ein zukunfts pessimistisches Szenario von einer Gesellschaft, die sich zum Negativen entwickelt hat entworfen
- oftmals soll damit auf bedenkliche Entwicklungen der Gegenwart aufmerksam gemacht werden

II Brave New World

Allgemeines:

- erschien 1932, verfasst von Aldous Huxley
- gilt als Musterbeispiel einer totalitären Diktatur in der Literatur
- beschreibt eine Gesellschaft im Jahre 2540 n. Chr.

Die Gesellschaft in Brave New World

- der überwiegende Teil der Menschheit wurde in einem Weltstaat unter einer Weltregierung zusammengefasst
- Menschen vermehren sich nicht mehr auf natürliche Weise, sondern werden in staatlichen Brut- und Aufzuchtzentren produziert
- innerhalb dieser Zentren werden die Menschen durch pränatale biologische Einwirkung und postnatale Konditionierung der Mentalität in verschiedene Kasten eingeteilt
- Alphas übernehmen als höchste Kaste Führungspositionen
- Epsilons sind als niedrigste Kaste für einfachste Aufgaben zuständig

- bei Mitgliedern niederer Kasten handelt es sich um Klone, welche als Embryonen z. B. durch Sauerstoffentzug manipuliert wurden, um ihre Entwicklung zu hemmen und die Intelligenz niedrig zu halten
- der Staat hat somit die Kontrolle über Anzahl und Ausprägung seiner Bürger
- um kritisches Denken zu verhindern werden alle Kasten auf eine permanente Befriedigung durch Konsum, Sex und die Droge Soma konditioniert
- auch starke Gefühle wie Liebe gefährden der Weltregierung nach die Stabilität und sollen so unterbunden werden

III 1984

Allgemeines zur Geschichte

- Autor George Orwell (eigentlich Eric Arthur Blair) veröffentlicht 1949
- einzuordnen nach Kapitalismus
- London – totalitärer Überwachungsstaat, Einparteiensystem, Großer Bruder
- Protagonist Winston Smith und Geliebte schließen sich Untergrundbewegung gegen den Staat an

Gesellschaftsstruktur

- Dreiteilung der Gesellschaft: Proles, Äußere und Innere Partei
- an der Spitze: der Große Bruder
- Proles: die Bürgerlichen; größter Teil der Gesellschaft; durchzogen von Armut
- Äußere Partei: Bindeglied zwischen Proles und Innerer Partei; mehr Rechte; strengere Überwachung; halten politisches System am Laufen
- Innere Partei: Oberschicht; mehr Privilegien, mehr Luxus; aber ebenfalls Überwachung

politisches System, dessen Ziele und deren Durchsetzung

- eine einzige Partei, Führung durch den Großen Bruder
- vier Ministerien:
 1. Ministerium für Frieden
 - Kriegspropaganda, immer währender Krieg
 2. Ministerium für Liebe
 - Foltern von Abweichlern und Parteigeegnern, Gehirnwäsche, Sitz der Gedankenpolizei

3. Ministerium für Überfülle

- Wirtschaft; Ausarbeitung der Drei-Jahres-Pläne, Verantwortlich für Rationierung und Verteilung von Konsumgütern

4. Ministerium für Wahrheit

- Manipulation der Vergangenheit

Partnerschaft, Sexualität und Familie

- Ehen und Scheidungen müssen von der Partei abgesegnet werden
- Sexualität wird verpönt (Organisationen: Anti-Sex Liga)
- Verhältnisse innerhalb der Partei sind verboten
- Familienverhältnis durch die Partei geschwächt; oft kein Zusammenhalt; Verrat

Privateigentum und Individualismus

- geringes Privateigentum; Mangelversorgung; Armut; geringer Lohn; kaum Luxus möglich
- kein Individualismus; gleiches Denken angestrebt; Andersdenkende werden aus Gesellschaft entfernt; je Schicht gleiche Rechte und Pflichten; kein Aufstieg in höhere Schicht möglich

Enthaltene Eutopie

- Widerstand durch heimliche Liebe
- Hoffnungsschimmer durch Untergrundbewegung

Quellen:

- Orwell, George: 1984, Ullstein Taschenbuch, 1994

- Schöne neue Welt: Ein Roman der Zukunft, Fischer, Auflage 66, 1980